

100 Jahre Kleinkaliber-Schützenverein Iffezheim 1925 e.V.

Rückblick auf ein besonderes Jahr im Zeichen der Jubiläumsfeierlichkeiten

Das Jahr 2025 stand im Zeichen des großen Vereinsjubiläums.

Der Schützenverein Iffezheim feierte sein 100-jähriges Bestehen und blickte auf ein Jahrhundert Vereinsgeschichte, Gemeinschaft und sportliche Erfolge zurück. Den sportlichen Auftakt des Jubiläumsjahres bildete traditionell das Neujahrsschießen am Dreikönigstag. Mit hervorragenden 143 Ringen konnte sich Alexander Leuchtner den Tagessieg sichern. Zweiter wurde Christoph Neher, der stehend antrat und mit zehn Bonusringen auf starke 141 Ringe kam. Den dritten Platz belegte Klaus Zoller mit 139 Ringen.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war das große Jubiläumswochenende vom 04. bis 06. Juli. Der Freitag begann mit einer energiegeladenen Workout-Party, zu der zahlreiche Gäste kamen und bei der DJ Maphorix für ausgelassene Stimmung sorgte. Am Samstag wurde die Feierlaune nahtlos fortgesetzt: Die Baden Media Ü30-Fete lockte viele Besucher an und bot beste musikalische Unterhaltung, sodass bis spät in die Nacht hinein gefeiert wurde.

Der Sonntag war der eigentliche Festtag. Geladen waren die Iffezheimer Vereine und befreundete Vereine aus nah und fern. Nach dem traditionellen Fahneneinzug der Kreisschützenvereine unter der musikalischen Begleitung der Fanfaren, begrüßte der Oberschützenmeister die Anwesenden und eröffnete den offiziellen Festtag.

Bürgermeister Christian Schmid richtete die Grußworte der Gemeinde an den Jubelverein und überreichte eine kunstvoll gestaltete Geburtstagstorte mit dem Vereinswappen. Auch Michael Bosler, Sprecher der Iffezheimer Vereine, würdigte die Bedeutung des Vereins für das örtliche Vereinsleben. Das intakte Iffezheimer Vereinsleben zeigte sich auch dadurch, dass der Männergesangverein die Bewirtung der Veranstaltung am Sonntag übernahm. Als äußeres Zeichen der Wertschätzung, übergab der Vereinssprecher ein Präsent der Iffezheimer Vereinsgemeinschaft.

Präsident Patrick Scheel übermittelte im Namen des Südbadischen Sportschützenverbandes die Glückwünsche des Präsidiums und überreichte die Jubiläumsurkunde. Kreisschützenmeister Stefan Seitz brachte ebenfalls die besten Wünsche vom Schützenkreis 1 Mittelbaden. Er nutzte die Gelegenheit um verdiente Vereinsmitglieder zu ehren.

Nachdem die Honoren ihre Grußworte überbracht hatten, nahm OSM Neher die Siegerehrungen sowie die Proklamation der Dorfhoheiten und des Königshauses des KKSv Iffezheim vor. Die gelungene Mischung aus festlichen Momenten, sportlichen Leistungen und geselligem Beisammensein machte das Jubiläumswochenende zu einem unvergesslichen Ereignis. Zur Eröffnung des Königsschießens fand auch in diesem Jahr das Vergleichsschießen des Gemeinderats gegen die Vereinsvorstände statt. Mit 36,2 Ringen konnte sich der Gemeinderat knapp gegen die Vereinsvorstände, die 35,4 Ringe erreichten, durchsetzen. Das Vereinsschießen der örtlichen Vereine und Gruppierungen wurde am 14. und 15. Juni ausgetragen. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter, drei Schützen pro Mannschaft, jeweils fünf Schuss. Bester Einzelschütze wurde Daniel Palau mit hervorragenden 40,8 Ringen. Der Wanderpokal verbleibt nach dem dritten Sieg in Folge bei der Anglerkameradschaft Iffezheim. Im Rahmen des Jubiläums wurde

traditionell auch eine Jubiläumsscheibe ausgeschossen. Mit einem einzigen, aufgelegten Schuss aus dem Kleinkalibergewehr gewann Sabine Merkel mit 10,1 Ringen den Wettbewerb um die Jubiläumsscheibe „100 Jahre KKS Iffezheim“. Bei den Dorfschützen durfte sich Felix Fallert mit 8,7 Ringen über den Titel als Dorfschützenkönig freuen, während Zoey Charalabidis mit 7,7 Ringen Erste Prinzessin wurde. Die Dorfschützenkönigin 2025 heißt Julia Sauter, die mit 8,7 Ringen den besten Schuss erzielte; Erster Ritter wurde Berthold Leuchtner (8,3 Ringe), Zweiter Ritter Wasilios Charalabidis (7,9 Ringe). Im Königshaus des KKS Iffezheim wurden Mia Terrenoire (9,3 Ringe) zur Zweiten Prinzessin und Alexa Wetzel (10,0 Ringe) zur Ersten Prinzessin proklamiert. Jungschützenkönigin wurde Paula Gutknecht mit hervorragenden 10,5 Ringen. Schützenkönigin 2025 ist Lena Laubel, die 10,4 Ringe erreichte; Erste Prinzessin wurde Waltraud Neher (10,0 Ringe), Zweite Prinzessin Eva Strauß (9,8 Ringe). Neuer Schützenkönig des Jahres ist Klaus Zoller mit 10,0 Ringen, begleitet von seinem Ersten Ritter Michael Merkel (9,4 Ringe) und dem Zweiten Ritter Reiner Oesterle (9,1 Ringe).

Ein besonderes Element der Jubiläumsfeierlichkeiten waren die zahlreichen Ehrungen verdienter Mitglieder. Die Ehrennadel in Bronze erhielten Eva Strauß, Tanja Fallert, Helga Zoller, Corinna Kannapel und Lara Leuchtner. Die Ehrennadel in Gold wurde an Gerhard Baumstark verliehen. Zudem wurden langjährige Mitglieder aufgrund ihrer besonderen Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt: Hubert Schneider, Joachim Huber, Kurt Peter, Reiner Oesterle, Klaus Zoller und Peter Neher.

Traditionell werden anlässlich eines Vereinsjubiläums nicht nur Ehrungen, sondern auch besondere Ernennungen vorgenommen. Auf einstimmigen Beschluss der Vorstandschaft wurde Harald Huber, in Würdigung seiner langjährigen und herausragenden Verdienste um den KKS Iffezheim, feierlich zum Ehrenvorsitzenden des KKS 1925 e.V. Iffezheim ernannt. Diese Auszeichnung unterstreicht sein außergewöhnliches Engagement und seine Bedeutung für die Entwicklung des Vereins.

Am **02. November**, einen Tag nach Allerheiligen, fand die würdevoll gestaltete Eucharistiefeier zum Gedenken an die verstorbenen Mitbürger und Mitglieder des Schützenvereins statt. Im Anschluss begaben sich die anwesenden Vereinsmitglieder zum Gedenkstein am Vereinsheim im Oberwald. Im Rahmen einer Ansprache wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht und ein Gesteck niedergelegt.

Es wurden Erinnerungen und Anekdoten geteilt, die die Verbundenheit mit den verstorbenen Mitgliedern lebendig halten. Bei einem kleinen Umtrunk klang der Gedenknachmittag in ruhiger und zugleich herzlicher Atmosphäre aus.

Das Jubiläumsjahr 2025 bot zahlreiche schöne und erinnerungswürdige Momente, die den Zusammenhalt im Verein und in der Gemeinde auf besondere Weise widerspiegeln. Ob sportliche Wettkämpfe, festliche Begegnungen oder stille Stunden des Gedenkens – all diese Ereignisse machten das hundertjährige Bestehen des Schützenvereins zu einem besonderen Jahr.

In Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit und mit Freude auf die kommenden Aktivitäten, blickt der KKS Iffezheim auf ein gelungenes Jubiläum zurück und geht motiviert in die nächsten Jahre.